ÖGGH
20WELS25

# 58. Jahrestagung
## & 35. Fortbildungskurs
## & 3. „Pre“-Symposium young ÖGGH

11. Juni 2025 – „Pre“-Symposium *young* ÖGGH
12. Juni 2025 – Fortbildungskurs
13.–14. Juni 2025 – Jahrestagung
Messe Wels

Bildnachweis: (c) Tourismusverband Wels / Dinkhauser

# Programm

**Kongresspräsident:**
Harald Hofer

**Wissenschaftliches Komitee:**
Patrick Dinkhauser
Hans-Peter Gröchenig
Stephanie Hametner-Schreil
Mattias Mandorfer
Philipp Schreiner

***young* ÖGGH:**
Jasmin Zessner-Spitzenberg
Johannes Haunschmidt
Florian Koutny
Aylin Sezer

**Kongressbüro:**
MAW – Kongressbüro ÖGGH
Freyung 6, 1010 Wien
oeggh.jahrestagung@media.co.at

**www.oeggh.at**

## Goldsponsoren

abbvie

IPSEN Innovation for patient care

Johnson&Johnson

Lilly

Pfizer

Takeda

## Silbersponsoren

Alnylam PHARMACEUTICALS

Bristol Myers Squibb

ALFASIGMA

GILEAD Creating Possible

Madrigal Pharmaceuticals

MERZ THERAPEUTICS Better outcomes for more patients.

(Stand bei Drucklegung)

Druck: ROBIDRUCK, 1200 Wien – www.robidruck.co.at

Sponsoren . . . . . Umschlagseite 2

ÖGGH-Mitgliedschaft . . . . . 2

Vorwort . . . . . 3

Allgemeine Hinweise . . . . . 4

„Pre“ Symposium *young* ÖGGH, Mittwoch, 11. Juni . . . . . 7

Fortbildungskurs, Donnerstag, 12. Juni . . . . . 11

Jahrestagung, Freitag, 13. Juni . . . . . 14

Jahrestagung, Samstag, 14. Juni . . . . . 17

Jahreshauptversammlung der ÖGGH . . . . . 17

IVEPA-Jahrestagung . . . . . 19

Mitteilungen des Vorstandes . . . . . 20

**Jetzt Mitglied werden und Vorteile sichern!**

Sehr geehrte Damen und Herren! Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Ich darf Sie herzlichst einladen, Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie (ÖGGH) zu werden. Die ÖGGH verfolgt den gemeinnützigen Zweck die Wissenschaft auf dem Gebiet der Gastroenterologie und Hepatologie zu fördern und die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse für Patient:innen in Österreich nutzbar zu machen.

**Mitglieder genießen zahlreiche Vorteile:**

- kostenlose Teilnahme an der Jahrestagung und dem Fortbildungskurs und diversen ÖGGH Veranstaltungen
- ermäßigte Gebühren für Fortbildungskurse
- ermäßigte Gebühren für die Gastro-Update-Seminare in Mainz und Berlin
- Gratisabonnement der Zeitschrift für Gastroenterologie (Thieme)
- elektronische Ankündigungen zu fachspezifischen Veranstaltungen
- Teilnahme an zahlreichen Preis- und Stipendienausschreibungen
- ÖGGH/ESGE Doppelmitgliedschaft

**Wer kann Mitglied werden?**

Die Mitgliedschaft in der ÖGGH steht allen interessierten Ärzten und medizinischem Fachpersonal offen: Ärzt:innen in Ausbildung und Ärzt:innen in Pension erhalten die Mitgliedschaft zu speziellen Konditionen.

- FachärztInnen/AllgemeinmedizinerInnen: EUR 100/Jahr
- Andere ÄrztInnen, nicht-ärztliche Berufsgruppen (WissenschaftlerInnen, PflegepersonenDiätologInnen, ...), PensionistInnen, ÄrztInnen in Ausbildung: EUR 50/Jahr
- Studierende und Ehrenmitglieder zahlen keine Beiträge

Den Mitgliedsantrag und weitere Details finden Sie unter www.oeggh.at.

Es würde mich sehr freuen, Sie bald als neues Mitglied unserer Gesellschaft begrüßen zu dürfen.

Mit besten Grüßen

Primarius Univ.-Prof. Dr. Harald Hofer
Präsident der ÖGGH

**Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Kolleginnen und Kollegen,**

Zusammen mit meinem wissenschaftlichen Programmkomitee und der *young* ÖGGH lade ich Sie herzlich zur **ÖGGH-Jahrestagung 2025** nach Wels ein – dem Höhepunkt unseres gastroenterologisch-hepatologischen Fortbildungsjahres.

Wir haben ein spannendes und aktuelles Programm für Sie erarbeitet. Unter dem Motto „Gelungene Innovation wird zur Tradition“ startet es auch heuer bereits am Mittwoch mit dem von der *young* ÖGGH organisierten Pre-Symposium. Neben Fall-basierten Vorträgen zu hepatologischen Problemstellungen werden wieder Hands-on-Kurse angeboten. Der Tag endet mit einem Pubquiz – eine hervorragende Gelegenheit für junge Kolleg:innen, Wissen und Fertigkeiten zu vertiefen, Kontakte zu knüpfen und Kooperationen zu entwickeln.

Im Fortbildungskurs mit dem Thema „lege artis“ werden klinische Fragestellungen in verschiedenen Formaten wie State-of-the-Art-Vorträgen sowie Pro-&-Contra- und Podiumsdiskussionen beleuchtet. Der Bogen spannt sich weit und bietet Relevantes sowie Kontroversielles für Ihre klinische Praxis.

Auch die Jahrestagung bringt Neuerungen: Die thematische Strukturierung der Sitzungen wurde erweitert. Topaktuelle Konsensus-Statements der ÖGGH zur Sedierung in der Endoskopie sowie zur Diagnostik und Therapie der MASLD werden vorgestellt. Somit werden sie auf den absolut neuesten Stand der Empfehlungen gebracht! Am Freitagnachmittag findet erstmals eine gemeinsame Sitzung mit der IVEPA statt. Preise, die sonst in der „Stunde der Gesellschaft“ vergeben wurden, werden diesmal an geeigneter Stelle ins Hauptprogramm integriert oder im feierlichen Rahmen des Festabends verliehen, um die Leistungen junger Kolleg:innen in feierlichem Rahmen und auf einer größeren Bühne angemessen zu würdigen. Der Samstag wurde wieder auf medizinisch-gastroenterologische Themen ausgerichtet. Zudem gibt es eine Videosession zu komplexen endoskopischen Interventionen mit und ohne Komplikationen, präsentiert von jungen und erfahrenen Endoskopiker:innen, um die klinische Expertise zu fördern.

Während der gesamten Tagung haben wir versucht die Themen und Referenten der Symposien mit jenen des Hauptprogramms abzustimmen, mit dem Ziel Ihnen damit wertvolle Ergänzungen zu bieten. Für die Unterstützung und Kooperationsbereitschaft danken wir den Sponsoren herzlich.

Wir hoffen, unser Programm stößt auf Ihr Interesse und laden Sie herzlich nach Wels ein!

**Ihr Harald Hofer**

## Teilnahmegebühren / Anmeldung:

***young* ÖGGH – „Pre“ Symposium**
**Mittwoch, 11. Juni 2025**

| | |
|---|---|
| Mitglieder der ÖGGH | € 30,– |
| Nichtmitglieder der ÖGGH | € 50,– |
| Ärzt:innen in Ausbildung (mit Bestätigung) | € 50,– |
| Student:innen (mit Ausweis) | € 30,– |

**Fortbildungskurs**
**Donnerstag, 12. Juni 2025**

| | |
|---|---|
| Mitglieder der ÖGGH | kostenlos |
| Nichtmitglieder der ÖGGH | € 180,– |
| Ärzt:innen in Ausbildung (mit Bestätigung) | € 100,– |
| Pflegeberufe | € 100,– |
| Student:innen (mit Ausweis) | kostenlos |
| Presse (mit Ausweis) | kostenlos |

**Jahrestagung**
**Freitag, 13. und Samstag 14. Juni 2025**

| | |
|---|---|
| Mitglieder der ÖGGH | kostenlos |
| Nichtmitglieder | € 180,– |
| Ärzt:innen in Ausbildung (mit Bestätigung) | € 100,– |
| Pflegeberufe | € 50,– |
| Student:innen (mit Ausweis) | kostenlos |
| Presse (mit Ausweis) | kostenlos |

**Abendveranstaltungen – Anmeldung erforderlich:**

| | |
|---|---|
| Donnerstag – Begrüßungsabend (12. Juni 2025) | € 30,– pro Person |
| Freitag – Festabend (13. Juni 2025) | € 45,– pro Person |

**Registratur:**
Ausschließlich online über folgenden link möglich:
https://registration.maw.co.at/oeggh2025

**Registratur – Öffnungszeiten:**

| | |
|---|---|
| Mittwoch, 11. Juni – Freitag, 13. Juni 2025 | 08.00 – 18.00 Uhr |
| Samstag, 14. Juni 2024 | 08.00 – 12.00 Uhr |

DFP Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Diplom-Fortbildungsprogrammes der Österreichischen Ärztekammer (ÖÄK) für das Fach Innere Medizin/ -Gastroenterologie & Hepatologie anerkannt. Die Teilnahmebestätigung mit den zugeteilten Punkten erhalten Sie vor Ort.

**Tagungskonto:**
Konto: ÖGGH Jahrestagung
Bank: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG
BIC: RLNWATWW
IBAN: AT92 3200 0018 1209 8398

**Tagungsort:**
Messe Wels, Messeplatz 1, 4600 Wels

**Veranstalter:**
ÖGGH – Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie & Hepatologie
www.oeggh.at

**Wissenschaftliche Leitung:**

| | |
|---|---|
| **Kongresspräsident:** | Harald Hofer (Wels) |
| **Wissenschaftliches Komitee:** | Patrick Dinkhauser (Wels)<br>Hans-Peter Gröchenig (St. Veit an der Glan)<br>Stephanie Hametner-Schreil (Linz)<br>Mattias Mandorfer (Wien)<br>Philipp Schreiner (Wien) |
| ***young* ÖGGH:** | Jasmin Zessner-Spitzberger (Wien)<br>Johannes Haunschmidt (Wels)<br>Florian Kounty (St. Pölten)<br>Aylin Sezer (Wels) |

**Information / Anmeldung:**
MAW – Kongressbüro ÖGGH
Freyung 6, 1010 Wien
E-Mail: oeggh.jahrestagung@media.co.at
Tel.: +43 1 536 63-36

**Hotelreservierung:**
Tourismusverband Region Wels
Buchungslink:
https://www.wels.at/welsmarketing/tourismusregion/hotels.html

**Fachausstellung:**
Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Engerthstraße 128, 1200 Wien
E-Mail: oeggh.jahrestagung@media.co.at
Tel.: +43 1 536 63-67 od. -42

## 31. IVEPA Jahrestagung 2025

**Freitag, 13. Juni 2025 08.15 – 17.25 Uhr**

**Tagungsort:**
Messe Wels, Messeplatz 1, 4600 Wels

**Veranstalter:**
Interessenverband EndoskopiePersonal Austria

**Organisation:**
Natascha Coti, DGKP
Thomas Sieber, DGKP

**Teilnahmegebühr:**
IVEPA Mitglied € 160,–
Nichtmitglied € 200,–

**Anmeldung**
über die Website: https://www.ivepa.at/event

**Information:**
Interessenverband EndoskopiePersonal Austria
Postfach 17, 1097 Wien, Österreich
eMail: office@ivepa.at

**Abendveranstaltungen – Anmeldung erforderlich:**
Donnerstag 12. Juni 2025: Begrüßungsabend € 30,–
Freitag 13. Juni 2025: Festabend € 45,–

## Wir danken folgenden Firmen für die Unterstützung des „Pre“-Symposiums der *young* ÖGGH

AstraZeneca

Dr Falk

sanofi

# Mittwoch, 11. Juni 2025

Die *young* ÖGGH freut sich, am 11.06.2025 zu folgender Fortbildungsveranstaltung einladen zu dürfen:

***young* ÖGGH „Pre“ Symposium 2025: Schwerpunkt: Hepatologie**

Die *young* ÖGGH veranstaltet vor dem Hauptkongress einen Tag für alle Nachwuchs-Gastroenterolog:innen und Hepatolog:innen. Ob studierend oder kurz vor der Facharztprüfung – mit dem abwechslungsreichen Programm ist für jede:n etwas dabei. Am Vormittag finden Workshops in Kleingruppen statt (diese sind im Vorfeld zu buchen), am Nachmittag Fallbasierte Vorträge, die die Vorbereitung zur Facharztprüfung erleichtern sollen. Die Themenschwerpunkte wechseln jährlich (oberer & unterer Gastrointestinaltrakt, hepatologischer bzw. pankreatobiliärer Schwerpunkt).

## Workshop-Programm:

| | |
|---|---|
| Ab 9.00 | Get together mit Kaffee und Frühstück |
| 09.20 | Willkommensworte durch den Präsidenten der ÖGGH |
| 09.30 – 10.30 | Hands-on Workshop in Kleingruppen |
| 10.30 – 10.40 | **Kaffee-Pause** |
| 10.40 – 11.40 | Hands-on Workshop in Kleingruppen |
| 11.40 – 11.50 | **Kaffee-Pause** |
| 11.50 – 12.50 | Hands-on Workshop in Kleingruppen |
| | **Mittagspause** |
| 13.30 – 14.20 | Hands-on Workshop Endoskopie |
| 14.20 – 14.30 | **Kaffee-Pause** |
| 14.30 – 15.20 | Hands-on Workshop Endoskopie |
| 15.20 – 15.30 | **Kaffee-Pause** |
| 15.30 – 16.20 | Hands-on Workshop Endoskopie |

**Folgende Workshops sind 2025 buchbar:**

1) Endoskopie allgemein
2) Endoskopie spezial
3) Sonographie Leber Basic
4) Sonographie Leber Advanced
5) Leberbiopsie
6) Endoskopie Bilder Quiz

Es können max. 3 Workshops am Vormittag und 2 Endoskopie Workshops am Nachmittag gebucht werden. Es besteht eine begrenzte Teilnehmeranzahl. (max. Teilnehmerzahl 8 Personen)
Anmeldung bitte unter: https://registration.maw.co.at/oeggh2025

# Mittwoch, 11. Juni 2025

## Vortrags-Programm:

| | |
|---|---|
| Ab 12.50 | **Mittagspause** |
| 13.30 – 16.30 | Interaktive Fall-basierte Vorträge |
| 13.30 – 14.20 | Transaminasen erhöht, was nun?<br>*Benedikt Schäfer (Innsbruck)*<br>*Marlene Panzer (Innsbruck)* |
| 14.20 – 14.30 | **Kaffee-Pause** |
| 14.30 – 15.20 | Interdisziplinäres Lebertumorboard – Diagnose und Management<br>Mit freundlicher Unterstützung von AstraZeneca<br>*Bernhard Scheiner (Wien)*<br>*Katharina Pomej (Wien)*<br>*Katharina Lampichler (Wien)* |
| 15.20 – 15.30 | **Kaffee-Pause** |
| 15.30 – 16.20 | Cholestatische & Immunologische Lebererkrankungen<br>Mit freundlicher Unterstützung von Dr. Falk<br>*Peter Fickert (Graz)*<br>*Samy Mady (Graz)* |
| 16.20 – 16.30 | *young* ÖGGH Ausbildungsinitiative – How to Feedback & Evaluation<br>*Julian Prosenz (St. Pölten)*<br>*Jasmin Zessner-Spitzenberg (Wien)* |
| Ab 18.00 | **Abendveranstaltung & Pubquiz der *young* ÖGGH**<br>*Hansjörg Schlager (Graz)* |

GELBE BOX RE1[1]

## Eosinophile Ösophagitis (EoE):

# DUPIXENT® – EINE PORTION MEHR LEBENSQUALITÄT[2–4,*]

## DUPIXENT® – DAS ERSTE UND EINZIG ZUGELASSENE BIOLOGIKUM, DAS ZIELGERICHTET AUF DIE URSACHE DER EOE WIRKT[2–9]

**DYSPHAGIE** BIS ZU **81 %** VERBESSERUNG[4,a]

**HISTOLOGIE** REMISSION BEI BIS ZU **100 %** DER PATIENTEN[4,b]

**ENDOSKOPIE** BIS ZU **85 %** VERBESSERUNG[4,c]

GELBE BOX RE1[1]

* DUPIXENT® ist angezeigt zur Behandlung der Eosinophilen Ösophagitis bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 1 Jahr mit einem Körpergewicht von mindestens 15 kg, die mit einer konventionellen medikamentösen Therapie unzureichend therapiert sind, diese nicht vertragen oder für die eine solche Therapie nicht in Betracht kommt.[2]

**a** 81 % reduction in dysphagia at week 52: 81 % reduction in patients who received DUPIXENT® from baseline (n = 54), and 78 % reduction in patients who switched to DUPIXENT® from placebo at week 24 (n = 24) (Part B/C); 70 % reduction in dysphagia with DUPIXENT® at Week 24 (n = 74) vs 48 % with placebo (n = 37) (P < 0.0001). **b** 100 % of patients achieved histological response (< 15 EOS / HPF) at week 52: 100 % of patients who received DUPIXENT® from baseline achieved histological response (< 15 EOS/HPF) (n = 65), and 78 % of patients who switched to DUPIXENT® from placebo at Week 24 achieved histological response (n = 29) (Part B/C). Up to 85 % of patients achieved histological remission (≤ 6 EOS/HPF) at week 52: 85 % of patients who received DUPIXENT® from baseline achieved histological remission (≤ 6 EOS/HPF) at Week 52 (n = 55), and 68 % of patients who switched to DUPIXENT® from placebo at Week 24 achieved histological remission (n = 25) (PART B/C). **c** up to 85 % improvement in endoscopic features (EREFS) at Week 52: 78 % reduction in patients who received DUPIXENT® from baseline (n = 63), and 85 % reduction in patients who switched to DUPIXENT® from placebo at Week 24 (n = 37) (Part B/C).

**1.** Erstattungskodex der österreichischen Sozialversicherung, Stand September 2024; **2.** DUPIXENT® Fachinformation, Stand November 2024; **3.** Dellon ES et al. N Engl J Med 2022; 387(25): 2317–330; inkl. Supplementary Material **4.** Rothenberg ME, Dellon ES, Collins MH, et al. Efficacy and safety of dupilumab up to 52 weeks in adults and adolescents with eosinophilic oesophagitis (LIBERTY EoE TREET study): a multicentre, double-blind, randomised, placebo-controlled, phase 3 trial. Lancet Gastroenterol Hepatol. Published online August 31, 2023. doi:10.10.16/S2468-1253(23)00204-2; **5.** O'Shea KM et al. Gastroenterology 2018; 154(2): 333–45; **6.** Chehade M et al. Gastro Hep Advances 2022; 1: 720–732; **7.** Racca F et al. Front Physiol 2022; 12: 815842; **8.** Greuter T et al. J Allergy Clin Immunol 2020; 145(1): 38–5; **9.** Miehlke S et al. Z Gastroenterol 2018; 56(2): 139–50.

**EOS/HPF =** eosinophils per high-power field; **EREFS =** Endoscopic Reference Score.

**Sanofi-Aventis GmbH Österreich,** Turm A, 29. OG, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien, Tel: 01/801 85-0, www.sanofi.at

MAT-AT-2301043 – 3.0 – 11/2024

**Fachkurzinformation siehe Seite 28**

DUPIXENT® (Dupilumab)

*Zielgerichtet gegen Typ 2 inflammatorische Erkrankungen*

sanofi | REGENERON®

# Donnerstag, 12. Juni 2025

## 35. ÖGGH Fortbildungskurs „Lege artis“

09:00 – 09:05 **Begrüßung Mattias Mandorfer (Wien)**

09:05 – 10:35 **Dos & Don’ts**
Vorsitz: Peter Fickert (Graz)
Wolfgang Miehsler (Salzburg)

- Atemtests & Alternativen
  *Johann Hammer (Wien)*
  *Hansjörg Schlager (Graz)*
- Leberbiopsie im Zeitalter der nicht-invasiven Tests
  *Carolin Lackner (Graz)*
  *Georg Semmler (Wien)*
- Wann & wieviel Albumin?
  *Vanessa Stadlbauer-Köllner (Graz)*
  *Elisabeth Tatscher (Graz)*

10:35 – 11:00 **Pause & Industrieausstellung**

11:00 – 12:00 **Fehler & wie vermeiden**
Vorsitz: n.n.

- N.n.
- H. pylori
  *Christian Schulz (München)*
- Coloskopie bei CED
  *Christoph Högenauer (Graz)*

# Donnerstag, 12. Juni 2025

12:00 – 12:40 **Satellitensymposium – Abbvie**

12:45 – 13:05 **Satellitensymposium – Gilead**

13:05 – 13:25 **Satellitensymposium – Merz**

13:30 – 14:15 **Evidenzbasierte Medizin & klinische Praxis**
Vorsitz: Markus Peck-Radosavljvic (Klagenfurt)
Stephanie Hametner-Schreil (Linz)

- Wie entstehen & was bedeuten Empfehlungen
  *Benedikt Schäfer (Innsbruck)*
- Lege artis vs. klinische Realität: Präemptiver TIPS
  *Lukas Hartl (Wien)*
- Podiumsdiskussion

14:15 – 14:55 **Satellitensymposium – Lilly**

14:55 – 15:30 **Pause & Industrieausstellung**

# Donnerstag, 12. Juni 2025

15:30 – 16:15 **Near Miss**
Vorsitz: Rainer Schöfl (ehemals Linz)
Barbara Tribl (Wien)

- Fremdkörper
  *Philipp Pimingstorfer (Linz)*
- Gastrointestinale Perforationen
  *Alexander Ziachehabi (Linz)*
- Drug-Induced Liver Injury
  *Elmar Aigner (Salzburg)*

16:15 – 17:15 **Practice Changing: Neue Empfehlungen 2025**
Vorsitz: Harald Hofer (Wels)
Emina Halilbasic (Wien)

- Gastroenterologie
  *Hans Peter Gröchenig (St. Veit an der Glan)*
- Endoskopie
  *Monika Ferlitsch (Wien)*
- Hepatologie
  *Mattias Mandorfer (Wien)*

17:15 – 18:00 **Satellitensymposium – Pfizer**

# Freitag, 13. Juni 2025

08.30 – 08.35 Begrüßung

08.35 – 10.00 **Sitzung 1: GI-Onkologie**
Vorsitz: Markus Peck-Radosavljevic (Klagenfurt)
Peter Fickert (Graz)

- Update zur HCC Therapie
  *Matthias Pinter (Wien)*
- Pankreasraumforderung
  *Andreas Maieron (St. Pölten)*
- Freier Vortrag
- Lebertransplantation im Rahmen onkologischer Behandlungskonzepte gastrointestinaler Tumore
  *Benedikt Schäfer (Innsbruck)*

10.00 – 10.30 **Pause & Industrieausstellung**

10.30 – 11.30 **Sitzung 2: ÖGGH-Konsensus & Leitlinien**
Vorsitz: Michael Trauner (Wien)
Herbert Tilg (Innsbruck)

- ÖGGH/ÖDG/ÖAG Konsens zur MASLD/MASH
  *Mattias Mandorfer (Wien)*
- Freier Vortrag
- ÖGGH-Konsens zur Eosinophilen Ösophagitis
  *Philipp Schreiner (Wien)*

11.30 – 12.00 **Pause & Industrieausstellung**

# Freitag, 13. Juni 2025

12.00 – 12.40 **Satellitensymposium – Johnson & Johnson**

12.40 – 13.20 **Satellitensymposium – Takeda**

12.00 – 13.20 **Posterausstellung und Preisverleihung:**
**Poster und Eisai Young Investigator Programm 2025**

Vorsitz Hepatologie 1: Michael Gschwantler (Wien)
Christoph Grander (Innsbruck)

Vorsitz Hepatologie 2: Thomas Reiberger (Wien)
Thomas-Matthias Scherzer (Wr. Neustadt)

Vorsitz CED: Andreas Blesl (Graz)
Lili Kazemi-Shirazi (Wien)

Vorsitz Endoskopie: Stefanie Dabsch (Wien)
Werner Dolak (Wien)

# Freitag, 13. Juni 2025

13.20 – 14.00 **Pause & Industrieausstellung**

14.00 – 15.45 **Sitzung 3: Gemeinsame Sitzung mit IVEPA**
Vorsitz: Michael Häfner (Wien)
Andreas Maieron (St. Pölten)

- Preisverleihung: Endoskopiediplom und Nachwuchs-Endoskopiker:innen 2025
- ÖGGH-Positionspapier: Sedierung bei gastrointestinalen Endoskopien
  *Christian Madl (Wien)*
- Endoskopischer Verschluss nach EMR, ESD: Wann? Wie?
  *Werner Dolak (Wien)*
- Endoskopie 2030 – aus Sicht des Endoskopikers & aus Sicht der Endoskopieassistenz
  *Andreas Püspök (Eisenstadt)*
  *Martina Fellinghauer (Wien)*
- Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Rainer Schöfl
  *Laudatio: Alexander Ziachehabi (Linz)*
  *Arnulf Ferlitsch (Wien)*

15.45 – 16.15 **Pause & Industrieausstellung**

16.15 – 16.35 **Satellitensymposium – Alnylam**

16.35 – 16.55 **Satellitensymposium – BMS**

16.55 – 17.15 **Satellitensymposium – Alfasigma**

19.30 Uhr **Festabend mit Preisverleihung:**
**Wewalkapreis, Dr. Falk Preis, Wissenschaftsförderung und Dr. Falk Förderung für Jungwissenschaftler:innen 2025**

# Samstag, 14. Juni 2025

07.30 – 08.30 **Jahreshauptversammlung**

08.30 – 09.30 **Sitzung 4: Kombinationstherapien: Wie geht man es 2025 an?**
Vorsitz: Clemens Dejaco (Wien)
Walter Reinisch (Wien)

- Preisverleihung:
  CED Preis und Wissenschaftspreis 2025
- Biologikakombinationen bei CED:
  Wer? Wie? Wann? Wie lange?
  *Andreas Blesl (Graz)*
- Freier Vortrag
- Probiotika als Add-on-Kombination
  *Christoph Högenauer (Graz)*

09.30 – 10.10 **Satellitensymposium – Ipsen**

10.10 – 10.30 **Satellitensymposium – Madrigal**

10.30 – 11.00 **Pause & Industrieausstellung**

# Samstag, 14. Juni 2025

11.00 – 12.00 **Sitzung 5: Endoskopie Video Session: Pearls and Pitfalls**
Vorsitz: Maximilian Schöniger-Hekele (Wien)
Michael Häfner (Wien)

- Papillektomie
  *Johannes Haunschmidt (Wels)*
  *Patrick Dinkhauser (Wels)*
- EUS gezielte Drainage
  *Clara Meierhofer (Linz)*
  *Alexander Ziachehabi (Linz)*
- ESD/Poem
  *Rafael Paternostro (Wien)*
  *Werner Dolak (Wien)*

12.00 – 13.00 **Sitzung 6: Infektionen in der Gastroenterologie**
Vorsitz: Christian Datz (Salzburg)
Elmar Aigner (Salzburg)

- Patientenvignette 1:
  *Karin Steidl (St. Veit an der Glan)*
- Infektionen bei CED
  *Pius Steiner (Wels)*
- Patientenvignette 2:
  *Bernhard Wernly (Salzburg)*
- Infektionen bei Zirrhose
  *Thomas Reiberger (Wien)*

13.00 **Verabschiedung**
*Harald Hofer (Wels)*

**Würstelessen**

# Freitag, 13. Juni 2025

## Programm:

| | |
|---|---|
| 08.15 – 08.30 | **Begrüßung** |
| 08.30 – 09.15 | Arbeitsschutz geht uns alle an<br>*Christian Artner (Wien)* |
| 09.15 – 10.10 | Fit für die Arbeit,<br>wie erreiche ich unbeschadet die Pension?<br>*Thomas Graf (Wien)* |
| 10.10 – 10.30 | **Pause** |
| 10.30 – 12.30 | Rendezvous: Pflege und Medizintechnik Hand-in-Hand |
| 12.30 – 14.00 | **Pause** |
| 14.00 – 15.45 | **Gemeinsame Sitzung mit ÖGGH**<br>siehe ÖGGH Jahrestagung Programm |
| 15.45 – 16.00 | **Pause** |
| 16.00 – 16.45 | OTA, DGKP, BSc, MSc in der Endoskopie<br>*Natascha Coti (Wien)* |
| 16.50 – 17.00 | Was gibt es Neues |
| 17.05 – 17.25 | IVEPA e.V. Jahreshauptversammlung |

## Ausschreibung des Friedrich Wewalka-Gedächtnispreises 2025

Die Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie (ÖGGH) schreibt hiermit den Friedrich Wewalka-Gedächtnispreis 2025 aus. Dieser Preis wird für Originalarbeiten junger österreichischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf dem Gebiet der Gastroenterologie und Hepatologie vergeben.
Die Höhe des Preises beträgt € 5.000,–.

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der 58. Jahrestagung der ÖGGH in Wels, 13.–14. Juni 2025.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Preis persönlich bei der Preisverleihung abgeholt werden muss. Bei Nichterscheinen wird der Preis automatisch an die Nächstgereihte oder den Nächstgereihten vergeben.

**Ausschreibungsbedingungen:**

1. Alter unter 40 Jahren (Geburtsdatum nach dem 1.1.1985), wobei dieses Alterslimit entsprechend der Kinderbetreuungszeiten angehoben wird. Die ÖGGH behält sich vor, das Zutreffen des oben angeführten Kriteriums zu überprüfen.
2. Bestehende Mitgliedschaft in der ÖGGH zum Zeitpunkt der Einreichung.
3. Die Originalarbeit muss zum Zeitpunkt der Einreichung zur Publikation angenommen und darf nicht vor dem 1.1.2024 erschienen sein.
4. Die Originalarbeit muss nachweislich zum größten Teil in Österreich durchgeführt worden sein.
5. Es können nur Erstautorin/Erstautor-Originalarbeiten eingereicht werden. Koautor:innen müssen schriftlich auf den Preis verzichten.
6. Die Einsendung einer bereits durch einen anderen in- oder ausländischen Forschungspreis prämierten Arbeit ist nicht gestattet.

Die Preisträgerin bzw. der Preisträger wird in einem Review-Verfahren ermittelt. Bewerbungen sind bis zum 13.04.2025 ausschließlich elektronisch, bevorzugt als PDF-File oder bei rezent akzeptierten Arbeiten als Word-File, an die 1. Sekretärin der ÖGGH, Dr. Stephanie Hametner-Schreil (stephanie.hametner-schreil@ordensklinikum.at) zu richten.

## Ausschreibung des Falk-Preises 2025

Die Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie (ÖGGH) schreibt hiermit den Dr. Falk-Preis 2025 aus. Dieser Preis wird für Originalarbeiten junger österreichischer Wissenschaftler:innen und Wissenschaftler auf dem Gebiet der Gastroenterologie und Hepatologie vergeben. Die Höhe des Preises beträgt € 5.000,–.

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der 58. Jahrestagung der ÖGGH in Wels, 13.–14. Juni 2025.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Preis persönlich bei der Preisverleihung abgeholt werden muss. Bei Nichterscheinen wird der Preis automatisch an die Nächstgereihte oder den Nächstgereihten vergeben.

**Ausschreibungsbedingungen:**

1. Alter unter 40 Jahren (Geburtsdatum nach dem 1.1.1985), wobei dieses Alterslimit entsprechend der Kinderbetreuungszeiten angehoben wird. Die ÖGGH behält sich vor, das Zutreffen des oben angeführten Kriteriums zu überprüfen.
2. Bestehende Mitgliedschaft in der ÖGGH zum Zeitpunkt der Einreichung.
3. Die einzureichende Originalarbeit muss zum Zeitpunkt der Einreichung zur Publikation angenommen und darf nicht vor dem 1.1.2024 erschienen sein.
4. Die einzureichende Originalarbeit muss nachweislich zum größten Teil in Österreich durchgeführt worden sein.
5. Es können nur Erstautorin/Erstautor-Originalarbeiten eingereicht werden. Koautor:innen müssen schriftlich auf den Preis verzichten.
6. Die Einsendung einer bereits durch einen anderen in- oder ausländischen Forschungspreis prämierten Arbeit ist nicht gestattet.

Die Preisträgerin bzw. der Preisträger wird in einem Review-Verfahren ermittelt. Bewerbungen sind bis zum 13.04.2025 ausschließlich elektronisch, bevorzugt als PDF-File oder bei rezent akzeptierten Arbeiten als Word-File, an die 1. Sekretärin der ÖGGH, Dr. Stephanie Hametner-Schreil (stephanie.hametner-schreil@ordensklinikum.at) zu richten.

**ÖGGH Posterpreise 2025**

Die Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie (ÖGGH) vergibt auch heuer wieder Preise für die besten Abstracts aus den Kategorien: beste Abschlussarbeit, Endoskopie, Hepatologie, CED und Gastroenterologie.

Folgende Preise (dotiert mit je € 1.000) werden vergeben:

- Bester Vortrag
- Bestes Poster aus der Kategorie: Endoskopie
- Bestes Poster aus den Kategorien: Gastroenterologie & Hepatologie & CED
- Best *young* ÖGGH Abstract*
- Beste Abschlussarbeit**

Die ÖGGH ist stolz auf die Leistungen junger österreichischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Bereich Gastroenterologie und Hepatologie. Der „Best *young* ÖGGH Abstract"-Preis zeichnet das beste bei der Jahrestagung präsentierte Abstract einer jungen Wissenschaftlerin bzw. eines jungen Wissenschaftlers aus und wird durch die *young* ÖGGH vergeben.

Wir freuen uns über junge Kolleginnen und Kollegen, die bereits während ihres Studiums Interesse und Freude an wissenschaftlicher Arbeit im Bereich Gastroenterologie & Hepatologie haben. Daher wird 2025 zum zweiten Mal ein Preis für die „Beste Abschlussarbeit" vergeben werden.

Zusätzlich werden insgesamt 6 Reisestipendien à € 500,– pro Person als Unterstützung der Reise- und Aufenthaltskosten vergeben. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten müssen Erstautorin bzw. Erstautor eines zur Präsentation akzeptierten Abstracts sein.

**Ausschreibungsbedingungen:**

- Bestehende ÖGGH Mitgliedschaft
- Die Bewerbung erfolgt im Rahmen der Abstract-Einreichung. Die Preisverleihung findet im Rahmen der 58. Jahrestagung der ÖGGH in Wels (13.–14. Juni 2025) statt. Die Preisträger werden ersucht persönlich anwesend zu sein.
- Preisvergabe ausschließlich an Erstautorin/Erstautor eines akzeptierten Abstracts für die Jahrestagung 2025.
- * Alter von max. 35 Jahren zum Zeitpunkt der Abstract-Einreichung, wobei dieses Alterslimit entsprechend der Kinderbetreuungszeiten angehoben wird.
- ** Die eingereichte Arbeit muss bereits abgeschlossen sein und im Rahmen des Diplomstudiums oder Masterstudiums der Humanmedizin an einer österreichischen medizinischen Universität oder Fakultät eingereicht worden sein (nicht vor dem 01.01.2024). Es muss ein thematischer Bezug zur Gastroenterologie & Hepatologie bestehen. Abschlussarbeiten von PhD- oder Doktoratsstudent:innen sind aus dieser Preiskategorie ausgeschlossen.

## Preis der ARGE Endoskopie zur Förderung von Nachwuchs-Endoskopiker:innen 2025

Vergeben von der Arbeitsgruppe Endoskopie der ÖGGH
Leiter: Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Werner Dolak

Dieser Preis wendet sich an Endoskopikerinnen und Endoskopiker, die eine vertiefte Ausbildung auf diesem Gebiet anstreben. Die Arbeitsgruppe Endoskopie unterstützt Aufenthalte an einem internationalen Zentrum für Endoskopie, die der Hospitation dienen.
Die Stipendiaten sollen durch die Bereitstellung des Preises die Möglichkeit erhalten, an einer spezialisierten Einheit über mehrere Wochen endoskopische Techniken vor Ort zu studieren und zu erlernen. Die Arbeitsgruppe Endoskopie der ÖGGH wird bei der Herstellung von Kontakten zu diesen Zentren behilflich sein.
Kongressaufenthalte können aus diesen Mitteln nicht finanziert werden. Die Auswahl der Kandidaten erfolgt durch die Arbeitsgruppe Endoskopie. Der Preis wird nur einmal pro Person vergeben.

**Ausschreibungskriterien:**

1. Alter unter 40 Jahren (Geburtsdatum nach dem 1.1.1985), wobei dieses Alterslimit entsprechend der Kinderbetreuungszeiten angehoben wird. Die ÖGGH behält sich vor, das Zutreffen des oben angeführten Kriteriums zu überprüfen.
2. Bewerber:innen einer akademischen Einheit sollen über wissenschaftliche Erfahrung auf dem Gebiet der gastrointestinalen Endoskopie verfügen. Bewerber:innen aus einer nicht-akademischen Einheit müssen Kenntnisse in interventioneller Endoskopie nachweisen.
3. Bestehende Mitgliedschaft in der ÖGGH zum Zeitpunkt der Einreichung
4. Übernommen werden Reise- und Aufenthaltskosten je nach Hospitationsort bis zu einem Maximum von € 4.000,–, darüber hinaus anfallende Kosten müssen von den Stipendiat:innen getragen zu werden.

**Dem Antrag beizulegen sind:**

1. Curriculum vitae.
2. Eine Bestätigung des Klinikvorstandes, der Abteilungsleiterin/des Abteilungsleiters, dass die Kandidatin/der Kandidat an der jeweiligen Abteilung tätig ist.
3. Bei Bewerbungen aus einem akademischen Zentrum: Eine Aufstellung bisheriger wissenschaftlicher Aktivitäten auf dem Gebiet der gastrointestinalen Endoskopie.
4. Bei Kandidat:innen aus dem nicht-akademischen Bereich: Nachweis bisher durchgeführter endoskopischer Interventionen.

Die Bewerbungen erfolgen per E-Mail an den ARGE-Leiter Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Werner Dolak (werner.dolak@meduniwien.ac.at).

Einsendeschluss: 13. April 2025

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der 58. Jahrestagung der ÖGGH in Wels, 13.–14. Juni 2025. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Preis persönlich bei der Preisverleihung abgeholt werden muss. Bei Nichterscheinen wird der Preis automatisch an die Nächstgereihte oder den Nächstgereihten vergeben. Die Hospitationen müssen innerhalb von 3 Jahren nach Vergabe des Preises in Anspruch genommen werden. Nach Beendigung der Hospitation ist ein kurzer Bericht an die Arbeitsgruppe zu senden, alternativ kann auch eine kurze Präsentation der Erfahrungen im Rahmen des Postgraduiertenkurses erfolgen.

## Dr. Falk Förderung für Jungwissenschaftler:innen

Die Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie (ÖGGH) vergibt 2025 die Dr. Falk Förderung für Jungwissenschaftler:innen.

Es wird ein Projekt aus dem Bereich der immunvermittelten gastroenterologischen und hepatologischen Erkrankungen (i.e. Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, mikroskopische Colitis, eosinophile Ösophagitis, primär biliäre/sklerosierende Cholangitis, sowie Autoimmunhepatitis) gefördert.

Die Höhe der Unterstützung muss mit dem eingereichten Kostenplan übereinstimmen und beträgt € 10.000,–. Bewerber:innen müssen zum Zeitpunkt der Einreichung eine bestehende Mitgliedschaft in der ÖGGH sowie ein Alter von max. 40 Jahren aufweisen, wobei dieses Alterslimit entsprechend der Kinderbetreuungszeiten angehoben wird. Es wird um die Einreichung eines Kurzantrages (Umfang ca. 3–5 Seiten) ersucht.

Projektanträge können laufend bis zum 13.04.2025 eingereicht werden. Die Projektauswahl wird durch ein Review-Verfahren getroffen. Die Vergabe der Förderung erfolgt im Rahmen der 58. Jahrestagung der ÖGGH in Wels, 13.– 14. Juni 2025. Über die Verwendung der finanziellen Unterstützung muss nach Abschluss des Projektes ein schriftlicher Bericht vorgelegt und ggf. eine Kurzpräsentation im Rahmen der ÖGGH Jahrestagung gehalten werden. Das Forschungsvorhaben soll höchstmögliche wissenschaftliche Freiheit genießen, darf aber strategische Interessen (z. B. geplante Zulassungen und klinische Studien) der Dr. Falk Pharma nicht beeinträchtigen. Die Teilnehmer:innen erklären sich mit der Einreichung bereit, an angemessenen Social Media Aktivitäten im Rahmen der Projekteinreichung, der Preisverleihung, sowie bei späteren Publikationen teilzunehmen. Dr. Falk Pharma Österreich ist bei allfälligen Publikationen als Sponsor zu nennen.

Bewerbungen um die Dr. Falk Förderung für Jungwissenschaftler:innen der ÖGGH sind ausschließlich per E-Mail an die 1. Sekretärin der ÖGGH, Dr. Stephanie Hametner-Schreil (stephanie.hametner-schreil@ordensklinikum.at) zu richten.

## Eisai Young Investigator Programm

Förderprogramm für junge Gastroenterolog:innen/Hepatolog:innen zum Besuch der 58. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie & Hepatologie (ÖGGH), am 13. – 14. Juni 2025, mit freundlicher Unterstützung der Firma Eisai.
Das Young Investigator Programm ist dafür gedacht, jungen Mitgliedern der Gesellschaft die Möglichkeit zu bieten, eigene Daten im Rahmen der diesjährigen Jahrestagung zu präsentieren.
Das Young Investigator Programm wird von der Firma Eisai finanziell in der Höhe von € 3.000,– (gesamt) unterstützt.
Es werden gesamt 6 Preise à € 500,– pro Person vergeben. Die Preisträgerinnen bzw. Preisträger müssen Erstautorin bzw. Erstautor eines zur Präsentation akzeptierten Abstracts sein.

**Ausschreibungskriterien:**

1. Alter unter 35 Jahren wobei dieses Alterslimit entsprechend der Kinderbetreuungszeiten angehoben wird. Die ÖGGH behält sich vor, das Zutreffen des oben angeführten Kriteriums zu überprüfen.
2. Bestehende Mitgliedschaft in der ÖGGH.
3. Erstautorin/Erstautor eines akzeptierten Abstracts für die Jahrestagung 2025.
4. Eine Vergabe ist nur an angemeldete Teilnehmer:innen möglich.
5. Pro Kongressteilnehmer:in kann nur ein Young Investigator Programm-Preis vergeben werden.
6. Die Bewerbung erfolgte automatisch mit der Abstracteinreichung.

## CED-Publikationspreis 2025

Die Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie (ÖGGH) schreibt hiermit den Preis der ARGE CED 2025 aus. Dieser Preis wird primär für Originalarbeiten junger österreichischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf dem Gebiet der „Chronisch entzündlichen Darmerkrankungen“ bzw. assoziierte Forschungsergebnisse vergeben. Die Höhe des Preises beträgt € 5.000,–. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der 58. Jahrestagung der ÖGGH in Wels, 13.–14. Juni 2025. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Preis persönlich bei der Preisverleihung abgeholt werden muss. Bei Nichterscheinen wird der Preis automatisch an die Nächstgereihte oder den Nächstgereihten vergeben.

**Ausschreibungsbedingungen:**

1. Alter unter 40 Jahren (Geburtsdatum nach dem 1.1.1985), wobei dieses Alterslimit entsprechend der Kinderbetreuungszeiten angehoben wird. Die ÖGGH behält sich vor, das Zutreffen des oben angeführten Kriteriums zu überprüfen.
2. Bestehende Mitgliedschaft in der ÖGGH zum Zeitpunkt der Einreichung.
3. Die einzureichende Originalarbeit muss zum Zeitpunkt der Einreichung zur Publikation angenommen und darf nicht vor dem 1.1.2024 erschienen sein.
4. Die Originalarbeit soll „Chronisch entzündliche Darmerkrankungen“ bzw. assoziierte Forschungsergebnisse behandeln.
5. Die einzureichende Arbeit muss nachweislich zum größten Teil in Österreich durchgeführt worden sein.
6. Es können nur Erstautorin/Erstautor-Originalarbeiten eingereicht werden. Koautor:innen müssen schriftlich auf den Preis verzichten.
7. Die Einsendung einer bereits durch einen anderen in- oder ausländischen Forschungspreis prämierten Arbeit ist nicht gestattet.

Das Vergabekomitee behält sich eine Teilung des Preises vor. Bewerbungen sind bis zum 13. April 2025 ausschließlich elektronisch, bevorzugt als PDF-File oder bei rezent akzeptierten Arbeiten als Word-File, an die Arbeitsgruppenleiter für CED AO. Univ.-Prof. Dr. Clemens Dejaco (clemens.dejaco@meduniwien.ac.at) zu richten.

## Fachkurzinformation zu Seite 10

**Dupixent 300 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze Dupixent 300 mg Injektionslösung im Fertigpen Dupixent 200 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze Dupixent 200 mg Injektionslösung im Fertigpen**
**Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jede Fertigspritze zur einmaligen Anwendung enthält 300 mg Dupilumab in 2 ml Lösung (150 mg/ml). Jede Fertigspritze zur einmaligen Anwendung enthält 200 mg Dupilumab in 1,14 ml Lösung (175 mg/ml). Jeder Fertigpen zur einmaligen Anwendung enthält 300 mg Dupilumab in 2 ml Lösung (150 mg/ml). Jeder Fertigpen zur einmaligen Anwendung enthält 200 mg Dupilumab in 1,14 ml Lösung (175 mg/ml). Dupilumab ist ein vollständig humaner monoklonaler Antikörper. Er wird mittels rekombinanter DNA-Technologie in Ovarialzellen des chinesischen Hamsters (Chinese Hamster Ovary, CHO) produziert. *Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung*: Dieses Arzneimittel enthält 4 mg Polysorbat 80 pro 300-mg-Dosis (2 ml). Polysorbate können allergische Reaktionen hervorrufen. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Arginin-hydrochlorid, Histidin, Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Polysorbat 80 (E 433), Natriumacetat-Trihydrat, Essigsäure 99 % (E 260), Saccharose, Wasser für Injektionszwecke. • **Anwendungsgebiete:** Atopische Dermatitis *Erwachsene und Jugendliche:* Dupixent wird angewendet zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer atopischer Dermatitis (AD) bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren, die für eine systemische Therapie in Betracht kommen. *Kinder von 6 Monaten bis 11 Jahre:* Dupixent wird angewendet zur Behandlung von schwerer atopischer Dermatitis bei Kindern von 6 Monaten bis 11 Jahre, die für eine systemische Therapie in Betracht kommen. Asthma *Erwachsene und Jugendliche:* Dupixent ist angezeigt als Add-on-Erhaltungstherapie bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren mit schwerem Asthma mit Typ-2-Inflammation, gekennzeichnet durch eine erhöhte Anzahl der Eosinophilen im Blut und/oder eine erhöhte exhalierte Stickstoffmonoxid-Fraktion (FeNO), siehe Abschnitt 5.1, das trotz hochdosierter inhalativer Kortikosteroide (ICS) plus einem weiteren zur Erhaltungstherapie angewendeten Arzneimittel unzureichend kontrolliert ist. *Kinder von 6 bis 11 Jahre:* Dupixent ist angezeigt als Add-on- Erhaltungstherapie bei Kindern von 6 bis 11 Jahre mit schwerem Asthma mit Typ-2- Inflammation, gekennzeichnet durch eine erhöhte Anzahl der Eosinophilen im Blut und/oder eine erhöhte exhalierte Stickstoffmonoxid-Fraktion (FeNO), siehe Abschnitt 5.1, das trotz mittel- bis hochdosierter inhalativer Kortikosteroide (ICS) plus einem weiteren zur Erhaltungstherapie angewendeten Arzneimittel unzureichend kontrolliert ist. zusätzlich 300 mg: Chronische Rhinosinusitis mit Nasenpolypen (*Chronic rhinosinusitis with nasal polyposis*, CRSwNP) Dupixent ist angezeigt als Add-on-Therapie mit intranasalen Kortikosteroiden zur Behandlung von Erwachsenen mit schwerer CRSwNP, die mit systemischen Kortikosteroiden und/oder chirurgischem Eingriff nicht ausreichend kontrolliert werden kann. Prurigo nodularis (PN) Dupixent ist angezeigt zur Behandlung von mittelschwerer bis schwerer Prurigo nodularis (PN) bei Erwachsenen, die für eine systemische Therapie in Betracht kommen. Eosinophile Ösophagitis (EoE) Dupixent ist angezeigt zur Behandlung der eosinophilen Ösophagitis bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 1 Jahr mit einem Körpergewicht von mindestens 15 kg, die mit einer konventionellen medikamentösen Therapie unzureichend therapiert sind, diese nicht vertragen oder für die eine solche Therapie nicht in Betracht kommt (siehe Abschnitt 5.1). Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (*Chronic obstructive pulmonary disease*, COPD) Dupixent ist angezeigt als Add-on-Erhaltungstherapie bei erwachsenen Patienten mit durch eine erhöhte Anzahl an Eosinophilen im Blut gekennzeichneter chronisch obstruktiver Lungenerkrankung (COPD), die trotz einer Kombinationstherapie aus einem inhalativen Corticosteroid (ICS), einem langwirksamen Beta-2-Agonisten (LABA) und einem langwirksamen Muskarinantagonisten (LAMA) oder, falls ICS nicht angebracht ist, einer Kombinationstherapie aus LABA und LAMA unzureichend kontrolliert ist (siehe Abschnitt 5.1). • **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. • **Zulassungsinhaber:** Sanofi Winthrop Industrie, 82 avenue Raspail, 94250 Gentilly, Frankreich. • **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. • **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Andere Dermatika, Mittel zur Behandlung der Dermatitis, exkl. Kortikosteroide, ATC-Code: D11AH05. **Stand der Information:** November 2024.
**Weitere Angaben zu den besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie ggf. Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.**